

"Gender Budgeting in den Erläuterungen zum Bundesvoranschlag - Kapitel Genderaspekte des Budgets"

Hinweise zu den Erläuterungen „Genderaspekte des Budgets“ auf Ressortebene:

1. Rechtslage ab 1.1.2009:

Artikel 13(3) B-VG: „Bund, Länder und Gemeinden haben bei der Haushaltsführung die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern anzustreben.“

2. Ziele der Darstellung:

Im Kapitel „Genderaspekte des Budgets“ ist der jeweilige **Beitrag des Ressorts zur tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern** auszuweisen. Im Fokus stehen personenbezogene Ausgaben sowie ZuwendungsempfängerInnen (Institutionen). Verdeutlicht werden soll auch, wie sich Veränderungen im Budget im Vergleich zum Vorjahr auf die Gleichstellung auswirken. Tatsächliche Gleichstellung als Zustand heißt konkret:

- Gerechte Verteilung von Ressourcen auf Frauen/Mädchen und Männer/ Buben (z.B. Einkommen, Beschäftigung, Bildung ...)
- Gerechte Verteilung von bezahlter und unbezahlter Arbeit
- Inanspruchnahme öffentlicher Leistungen durch Frauen und Männer entsprechend ihren Bedürfnissen und Interessen
- Echte Wahlfreiheit von Frauen und Männern jenseits tradierter geschlechtlicher Stereotype und Rollenmuster

3. Struktur des Kapitels „Genderaspekte des Budgets“:

Die Struktur der Darstellung sollte möglichst für jedes Ressort einheitlich sein. Um die darzustellenden Inhalte zu erarbeiten, ist die Zusammenarbeit von Fach-, Gender- und HaushaltsexpertInnen erforderlich.

Die Ausführungen zum Kapitel „Genderaspekte des Budgets“ sollten die folgenden Informationen enthalten:

- a) **Bereich:**
Ausgewählter (Pilot-)bereich (Budgetansätze/Programme) und Begründung der Auswahl (z.B. Relevanz, Praktikabilität, Datenlage u.a.).
Hinweis: Es sollten hier nicht Bereiche ausgewählt werden, die ohnehin gleichstellungsbezogen sind (z.B. Frauenfördermaßnahmen), sondern Titel bzw. Bereiche und Programme, die nicht unbedingt auf den ersten Blick einen Bezug zur Gleichstellung aufweisen (vgl. auch Arbeitshilfe Gender Budgeting S. 11/12)
- b) **Anteil:**
Prozentualer Anteil des ausgewählten (Pilot-)bereichs am Gesamtbudget des Ressorts
- c) **Ziele:**
Gleichstellungsziele im ausgewählten (Pilot-)bereich (siehe hierzu auch: Arbeitshilfe Gender Budgeting S. 13ff.)

- d) **Daten:**
Datenlage (nach Geschlecht) im (Pilot-)bereich (siehe hierzu auch: Arbeitshilfe Gender Budgeting S. 28ff.)
- e) **Messgrößen:**
Indikator(en) zur Messung der Gleichstellung im Ergebnis, also anzustrebende Messgröße im Sinne des Ziels (siehe hierzu auch: Arbeitshilfe Gender Budgeting S. 14)
- f) **Analyse:**
Inanspruchnahme der öffentlichen Leistungen nach Geschlecht und/oder Gleichstellungsbeitrag der zuwendungsempfangenden Institution. Wenn bis zum Verfassen der Erläuterungen keine Informationen vorliegen, ist zu erläutern, welche Schritte der Analyse bis wann und mit welchen Methoden geplant sind (siehe hierzu auch: Arbeitshilfe Gender Budgeting Kap. 3.3, S. 15ff.)
- g) **Fazit/Bewertung:**
Wenn eine Analyse vorgenommen werden konnte: Abgleich der tatsächlichen Verteilung mit Zielen (lt. Punkt c), sowie Zielerreichungsgrad bzw. –messung. Dabei geht es auch um eine Einschätzung der Wirkungen auf Gleichstellung durch Veränderung des Budgets (zum Beispiel Kürzungen oder Einnahmen durch Privatisierung und/oder Outsourcing). Es gilt darzulegen, ob im ausgewählten (Pilot-)bereich ein positiver Beitrag zur Gleichstellung erzielt werden konnte. Dies ist zu begründen (siehe hierzu auch: Arbeitshilfe Gender Budgeting Kap. 3.4, S. 24ff.)
- h) **Ausblick:**
Hier ist auszuführen, in welchem Zeitraum welche Gleichstellungswirkungen zu erwarten sind. Wenn bisher keine Bewertung vorgenommen werden konnte, soll eine Aussage getroffen werden, bis wann diese vorliegen wird und bis wann Gleichstellungsziele (lt. Punkt c) erreicht werden können. Auch sind die weiteren Schritte des Ressorts im Rahmen der Umsetzung von Gender Budgeting darzulegen, um einen positiven Gleichstellungsbeitrag zu erwirken bzw. anzugeben, auf welche Bereiche die Analyse in Zukunft ausgeweitet werden wird.

4. Weiterführende Hinweise:

- Bundeskanzleramt – Frauen: **Arbeitshilfe für Gender Budgeting in der Verwaltung** (AutorInnen: Regina Frey und Manfred Köhnen) http://www.imag-gendermainstreaming.at/cms/imag/attachments/9/0/1/CH0136/CMS1197629195783/arbeitshilfe_fuer_gender_budgeting_in_der_verwaltung.pdf
- **Tool Box Gender Budgeting** <http://www.imag-gendermainstreaming.at>